

Bericht des Aufsichtsrates

der Meridio Vermögensverwaltung AG
für das Geschäftsjahr 2009

Der Aufsichtsrat der Meridio Vermögensverwaltung AG hat im Verlauf des Geschäftsjahres 2009 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens sorgfältig überwacht und darüber hinaus beratend begleitet. Er hat sich dabei regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Entwicklung der Geschäftstätigkeit der Meridio Vermögensverwaltung AG informiert und war in alle für das Unternehmen besonders bedeutenden Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich zeitnah und umfassend über die Geschäftsentwicklung, die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens und der einzelnen Geschäftsbereiche (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements) sowie über die Finanz- und Investitionsplanung, relevante Geschäftsereignisse und die strategische Weiterentwicklung der Meridio Vermögensverwaltung AG. Die Mitglieder des Aufsichtsrates standen mit dem Vorstand auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen regelmäßig in Kontakt, wobei der Vorstand aus sonstigen wichtigen Anlässen berichtete und die aktuelle Geschäftsentwicklung des Unternehmens, bedeutende Geschäftsvorfälle und bevorstehende Entscheidungen eingehend diskutiert und beraten wurden. Sonderberichte des Vorstandes nach § 90 Abs. 3 AktG zu wichtigen Geschäftsaktivitäten wurden vom Aufsichtsrat nicht erbeten.

Im Berichtszeitraum fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrates in Form der Präsenzsitzung statt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat auch verschiedene Beschlüsse außerhalb von Sitzungen gefasst. In den Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat auf Grundlage der Berichterstattung des Vorstands ausführlich mit wichtigen Geschäftsvorgängen. Hierbei haben wir die Geschäftslage der Gesellschaft, deren strategische Ausrichtung sowie die Entwicklungschancen und Geschäftsrisiken eingehend sowohl innerhalb des Aufsichtsrates als auch mit dem Vorstand beraten. Den Maßnahmen, die nach der Geschäftsordnung für den Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, hat der Aufsichtsrat nach eingehender Prüfung zugestimmt.

Ein wichtiger Teil im Rahmen der Überwachungs- und Beratungstätigkeit war neben der ausführlichen Beratung des Vorstandes bei den Inhalten des Kosteneinsparungsprogrammes und Neugestaltung der Mitarbeiterverträge, die Implementierung der Versicherungssparte im 3. Quartal 2009 nach erfolgter Trennung der Meridio Vermögensverwaltung AG von ihrer Beteiligung in Höhe von 50 % an der Meridio privates Vorsorge-Management GmbH im Dezember 2008 und die Weiterentwicklung des internen Risikomanagementsystems sowie ganzheitlicher Anlagestrategien.

Weitere Schwerpunkte der Überwachungs- und Beratungstätigkeit im Berichtszeitraum waren:

- die Begleitung des laufenden Anfechtungsprozesses gegen die am 8. September 2008 beschlossene Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2007, die Erörterung und Prüfung der verschiedenen Handlungsalternativen nach dem Prozessende und die Vorbereitung und Durchführung der damit zusammenhängenden außerordentlichen Hauptversammlung am 16. Dezember 2009;
- die Vorbereitung der Neufassung der Satzung gemäß den aktuellen gesetzlichen Anforderungen (Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie);
- die Implementierung des Aktienrückkaufprogramms;
- die Begleitung der gesetzlichen Änderungen in der Anlageberatung, hervorgerufen durch das Schuldverschreibungsgesetz;
- die Auswirkungen der Finanzmarktkrise sowie einzelne Kundenbeschwerden zur Werteentwicklung verschiedener Anlagen.

Innerhalb des Aufsichtsrats wurden keine Ausschüsse gebildet.

Der gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Jahresabschluss und Lagebericht der Meridio Vermögensverwaltung AG für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 wurde von der FIDUNION GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Oldenburg (jetzt firmierend als FIDAUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Oldenburg), geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der entsprechende Prüfungsbericht des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vorgelegen. Diese Unterlagen wurden vom Aufsichtsrat ausgiebig geprüft und in seiner Bilanzsitzung am 02. Juni 2010 erörtert. Der Abschlussprüfer nahm an dieser Sitzung des Aufsichtsrates teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und gab im Rahmen der Diskussion ergänzende Auskünfte. Dabei erläuterte der Abschlussprüfer auch seine Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. Den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf der Basis der Erörterung und Prüfung des Jahresabschlusses durch die Aufsichtsratsmitglieder wurden am 2. Juni 2010 dann folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Aufsichtsrat hat nach Abschluss seiner eigenen Prüfung keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss erhoben und sich den Ergebnissen des Abschlussprüfers angeschlossen.
- Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt; der Jahresabschluss wurde damit festgestellt.
- Der Aufsichtsrat hat sich dem Vorschlag des Vorstandes angeschlossen, den Bilanzverlust der Meridio Vermögensverwaltung AG in Höhe von EURO 1.277.189,33 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. Der Aufsichtsrat dankt den Kunden und Aktionären für das der Meridio Vermögensverwaltung AG entgegengebrachte Vertrauen.

2. Juni 2010

Datum



Hans Ulrich Schlöck
(Aufsichtsratsvorsitzender)